

	Objekt: Köln: Heinrich II. von Virneburg
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
	Inventarnummer: 18206437

Beschreibung

Die Münzen ahmt den 1279 unter König Edward I. von England in Irland eingeführten und bis 1377 unveränderten Sterlingtyp nach.

Vorderseite: Brustbild des Erzbischofs Heinrich II. mit Mitra im Dreieck.

Rückseite: Langes Kreuz mit Stern in jedem Winkel.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.22 g; Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1306-1332
	wer	
	wo	Bonn
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich II. von Virneburg (1244-1332)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heinrich II. von Virneburg (1244-1332)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Mittelalter
- Münze
- Pfund Sterling
- Porträt
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 15.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 463 (dieses Stück)..
- N. Mayhew, Sterling Imitations of Edwardian Type (1983) Nr. 205 c.